4 Vorwort

Das Visuelle Fachwörterbuch Kfz-Mechatronik ist Teil einer neu entwickelten Reihe von Titeln, die speziell für Auszubildende konzipiert wurden.

Studien belegen: Mehr als die Hälfte der Auszubildenden in Deutschland beendet ihre Lehre vorzeitig und ohne Abschluss. Häufigste Ursachen sind mangelndes Verständnis der Fachsprache sowie unzureichende Deutschkenntnisse.

Genau an diesem Punkt setzen die Visuellen Fachwörterbücher an. Sie erklären das branchenspezifische Fachvokabular in einfachen Worten und mit ansprechenden Bildern. Gleichzeitig vermitteln sie Informationen zur deutschen Sprache.

Im Hauptteil des Fachwörterbuches werden prüfungsrelevante und praxisnahe Fachbegriffe aus dem umfassenden Bereich der Kfz-Mechatronik bebildert und erklärt. Fotos und Illustrationen zeigen Arbeitsmaterialien, erklären Techniken und verdeutlichen Abläufe. Die übersichtliche Aufteilung in thematisch gebündelte Kapitel dient der schnellen inhaltlichen Orientierung.

Im hinteren Teil des Fachwörterbuches befinden sich eine alphabetische Liste aller Abkürzungen sowie ein alphabetisch angelegtes Glossar aller Stichwörter und Synonyme. Mit ihrer Hilfe sind alle enthaltenen Abkürzungen und Fachbegriffe schnell aufzufinden.

Die einfachen und klaren Definitionen der Fachausdrücke sind auf Basis des B1-Wortschatzes des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens formuliert. So sind sie auch für Auszubildende mit Migrationshintergrund sehr gut zu erfassen. Fachbegriffe von A wie Ausschussmaß bis Z wie Zweimassenschwungrad sind durch die überzeugende Kombination von Wort und Bild leicht zu verstehen.

Alle Stichwörter wurden vertont und können als MP3-Download bei www.hueber.de/audioservice/ kostenlos heruntergeladen werden. Dies unterstützt Deutschlernende bei der korrekten Aussprache.

Maßgebliche Kriterien für die Auswahl der Stichwörter sind der aktuell gültige Rahmenlehrplan, das bundesweit verbindliche Lehrmaterial sowie eine enge Absprache mit Fachleuten und Profis aus Theorie und Praxis.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle BMW Group Berufsausbildung München, BMW Niederlassung München, Ausbildungsbegleitende Hilfen der IG-Initiativgruppe Interkulturelle Begegnung und Bildung e. V., Thomas Gatz Dipl.-Ing. (FH) und Team und Anja Wesner, die mit kreativem Engagement erheblich zum Gelingen dieses Projektes beigetragen hat.

Nomeneinträge



Artikel des Nomens

mögliche Worttrennungen

Definition in einfacher und klarer Sprache, bei Personenbezeichnungen wird das generische Maskulinum verwendet.

der Winkelmesser

•Win-kel-mes-ser <->•
Gerät, mit dem man die Größe
•von Ecken innen und außen misst
auch Gradmesser, Transporteur
• 06.022

Nach *auch* folgen andere Bezeichnungen, die anstelle des Stichworts verwendet werden können (Synonyme).

Pluralform: Der Strich steht für das Stichwort. Hier ist die Pluralform also identisch mit dem Stichwort.

Adjektiv-Nomen-Kombinationen



elektronisches Stabilitätsprogramm

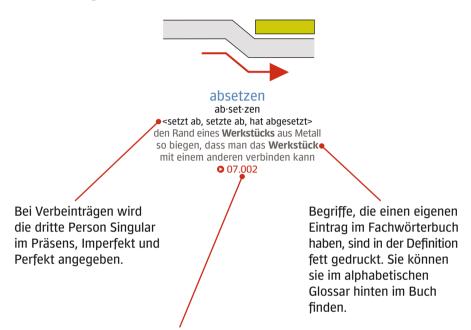
dek tro∙ni·sches Sta·bi·li·täts·pro·gramm kurz ESP korrigiert Fehler des Fahrers; ein Sicherheitssystem mit mehreren Teilen, dazu gehört auch das ABS ◆ 14.028

Bei Adjektiv-Nomen-Kombinationen können Sie den Artikel vom Adjektiv ableiten:

 $-er \rightarrow der$, $-e \rightarrow die und -es \rightarrow das$.

Nach *kurz* folgt eine kurze Form des Stichwortes. Nach *lang* folgt eine lange Form. Als Stichwort wird die häufiger verwendete Form aufgeführt.

Verbeinträge



Audiotrack: Unter www.hueber.de/ audioservice steht ein kostenloser Download zur Verfügung. Wenn Sie nach dieser Nummer suchen, können Sie sich das Stichwort anhören.



der Antriebsstrang

An·triebs·strang <Antriebsstränge> bringt die Energie zu den Rädern • 01.001



elektrische Anlage

elek-tri-sche An-la-ge alle Teile, die Strom benötigen, z.B. das **Motorsteuergerät**



das Fahrwerk

Gas Falli Welk
Fahr-werk <-e>
überträgt die Kraft von den Reifen
auf die Straße

01.003



der Fahrzeugaufbau

Fahr-zeug-auf-bau <-ten> Äußeres des Autos; alle Teile, die zum Kfz gehören, z.B. Rahmen, Türen und Klappen 01.004



die Funktionseinheit

Funk·ti·ons·ein·heit <-en>
in sich geschlossener Teil eines Ganzen mit
eigener Funktion, hier z.B. das Getriebe

• 01.005



der Motor Mo·tor <-en>

Maschine, die aus einer Energie (z.B. Wärme) eine andere Energie (z.B. Bewegung) macht

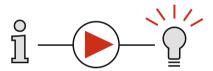
O 01.006



die Energieumsetzung

Ener-gie-um-set-zung <-en>
elektrische Energie wird zu
mechanischer Energie

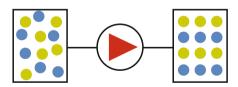
• 02.001



die Informationsumsetzung

In for ma ti-ons um set zung <-en>
Informationen werden angenommen
und zu elektrischen Signalen gemacht

• 02.002



die Stoffumsetzung

Stoff-um-set-zung <-en> Form und Ort von Stoffen werden verändert

02.003



der Abgaskrümmer

Ab·gas·krüm·mer <-> befindet sich direkt am Motor, leitet Abgase in den Auspuff 03.001



das Abgassystem

Ab·gas·sys·tem <-e>
sammelt und reinigt verbrauchtes
Gas aus den Zylindern
auch Auspuff



die Ausgleichswelle

Aus-gleichs-wel-le <-n>
reduziert oder verhindert Lärm
und Bewegung des Motors

0 03.003



das Auslassventil

Aus·lass·ven·til <-e>
öffnet und schließt den Ausgang
(Auslass) für die Abgase

• 03.004



der Auspuffkrümmer

Aus·puff-krüm·mer <-->
sammelt die Abgase der **Zylinder**• 03.005



die Benzindirekteinspritzung

Ben·zin·di·rekt·ein·sprit·zung <-en>
Kraftstoff wird von einer Einspritzdüse
direkt in den Brennraum gespritzt

03.006